

WOLFGANG AMADÉ MOZART AN LEOPOLD MOZART IN SALZBURG

WIEN, 29. MÄRZ 1783

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 734]

vienne ce 29 de Mars.

Mon Très cher Père!

1783

Ich glaube es wird nicht nöthig seyn ihnen viel von dem erfolg meiner *academie* zu
 5 schreiben, sie werden es vielleicht schon gehört haben. genug; das theater hätte ohn-
 möglich völler seyn können, und alle *logen* waren besetzt. – das liebste aber war mir,
 daß seine Mayestätt der kayser auch zugegen war, und wie vergnügt er war, und was
 für lauten beÿfall er mir gegeben; – es ist schon beÿ ihm gewöhnlich daß er das geld
 bevor er ins theater kömmt, zur *Cassa* schickt, sonst hätte ich mir mit allem recht mehr
 10 versprechen dürfen, denn seine zufriedenheit war ohne gränzen; – er hat 25 *duccaten*
 geschickt. – die Stücke waren folgende. I: die Neue Hafner *Simphonie*. 2:^t sang *Mad.^{me}*
Lange die *aria* auf 4 *instrumenten* aus meiner Münchner oper. *se il padre perdei*: – 3:^t
 spielte ich das 3:^{te} von meinen *Souscriptions=Concerten*. 4:^t sang *Adamberger* die *scene*
 für die Baumgarten. 5:^t die kleine *Concertant=Simphonie* von meiner lezten *final Mu-*
 15 *sique*. – 6:^t spielte ich das hier beliebte *Concert ex D*. wozu ich das *variazion Rondeau*
 geschickt habe. 7:^t sang *Mad.^{elle}* Täuber die *scene* aus meiner lezten *Mailand opera*. *Parto,*
m'affretto: – 8:^t spielte ich alleine. eine kleine *fuge*. |: weil der kayser da war :| und
varierte eine *aria* aus einer *opera* genannt. die *Philosophen*. – musste nochmal spielen.
varierte die *aria* unser dummer Pöbel meint etc: aus denn *Pilgrime* von *Mecka*. 9:^t sang
 20 die *lange* das Neue *Rondeau* von mir. 10. das lezte Stück von der ersten *Simphonie*.
 Morgen giebt *Mad.^{selle}* Täuber *academie*, worinn ich auch spielen werde. künftigen don-
 nerstag wird h: v: *Daubrawaick* und *Gilowsky* nach Salzburg reisen, welche die Münch-
 ner oper, die 2 *Exemplaren* von meinen *Sonnaten*, nebst einigen *variazionen* für mei-
 ne schwester wie auch meine schuld für die *opera copiatum* mitbringen werden. – das
 25 Packet *Musique* habe richtig erhalten; – ich danke ihnen dafür; – bitte wegen dem *Lauda*
sion nicht zu vergessen; und was wir halt noch gerne haben möchten, wäre, einige von
 ihren besten kirchenstücken, mein liebster vater; – denn wir lieben uns mit allen mög-
 lichen Meistern zu unterhalten; – mit alten und mit *Modernen*. – ich bitte sie also uns
 recht bald etwas von ihnen zu schicken. – Nun muß ich schlüssen. Meine frau und
 30 ich küssen ihnen 1000mal die hände, und umarmen unsre liebe schwester von herzen
 und sind Ewig dero

gehorsamste kinder

W: A: Mozart manu propria

35